

ebd.– **2** wie → P.8: *s Diandl hãd a Zipföbritschn, a windvodrats Lo, da Bua hãd an schejn* (schiefen), *ãba ei muas a do* „Schnaderhüpfel“ Reisbach DGF.– **3**: *Zipfebritschn* „hermaphroditische Vulva“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 256.

A.S.H.

Pritschel¹

F.1 Vielredner(in), Schwätzer(in), °NB, °OP vereinz.: °*wenn a nõt a so a Pritschl war* Gangkfn EG.

2: °*Pritschl* „eine, die verleumdet“ Maushm PAR.

3 leiederliches, unsittliches Mädchen: °*Pritschl* „leichtsinniges Mädchen“ Neukehn SUL; *a Pritschl* „Bezeichnung für ein leichtes Mädchen“ SINGER Arzbg.Wb. 179.

SINGER Arzbg.Wb. 42.

A.S.H.

Pritschel², [Ge]-

N.1 starker Regen: „Sonntägliches *Gepritschel*“ MM 20./21.5.2006, 11.

2 Geschwätz, Gerede, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*des is so a Pritschl Schnaittenbach* AM; *Dieses brauchet ... für ein Pritschel der leidige Teufel/ den H. Isidorum wieder sein frommes Weib zu-verhölzen* SELHAMER Tuba Rustica I,51.

SCHMELLER I,375.–WBÖ III,994.

A.S.H.

pritscheln, -isch-

Vb.1 schlagen, verprügeln: *pritschl'n* BRAUN Gr.Wb. 472; „Einen auf den Hintern schlagen ... *Britscheln*“ DELLING I,98.

2 plätschernde od. prasselnde Geräusche machen.– **2a** plätschern, °OB, °OP vereinz.: °*heasdas briddschln in da Dãchrinna* Ebersbg; „Zecher, die ... ihren Strahl unter dem Tisch wider den *Hackelstecken* [Spazierstock] richten, damit es der Tischnachbar nicht *pritschln* hört“ Altb. Heimatp. 57 (2005) Nr.24,12; 'S *Klingbrünnerl im Wald, Lus', wia's britschelt* PANGKOFER Ged. altb.Mda. 16.– **2b** glucksen, platschen, °OB, NB vereinz.: °*s pritschlt* „in den Schuhen“ Töging AÖ; „gurgeln in nassen Schuhen ... *bridslã*“ Schwabhsn LL nach SBS VIII,186.– **2c** stark regnen, °OB, °OP vereinz.: °*heut pritschlt's amoi richti* Reichersbeuern TÖL; *es britschelt ganz erschrecklich* DELLING ebd.; *weils gar a so pritschlt bin i eina ganga* Ruhpolding TS SCHMIDKUNZ Bauernballaden 209.– **2d** prasseln (vom Hagel): *britschlan* Schongau.

3 planschen, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °MF vereinz.: °*mit Wasser pritschln* Kammer TS; °*tou niat allaweil pritschln* Haselmühl AM; *Heits* [seid ihr] *gwiß wieda beim Britschln heringwen, es Lauser!* TREMMEL Ziagwagl 58.– Auch in fester Fügung *Wasser p.* °OB, °OP vereinz.: °*kloina Kinna doun gern Wassa britschln* Weiden.

4 (Flüssigkeit) verschütten, vergeuden, °OB mehrf., °NB, OP, SCH vereinz.: °*muafß oiwei briddschln, da gãnz Schdumbon is nos!* Ebersbg; *Britscheln* DELLING ebd.; *pritschln* „vergießen“ JUDENMANN Opf.Wb. 124.– Ra.: *dös geht in oan Britschln* das geht in einem Aufwaschen Ascholding WOR.– Auch: *britschln* „mit tropfnasser Wäsche umgehen“ ANGRÜNER Abbach 18.

5: *bruitschln* „überschwappen von Flüssigkeit“ Spr.Rupertwinkel 15.

6 panschen, verwässern, NB, OP vereinz.: *Mejch pritschln* „mit Wasser verdünnen“ Passau; „verschiedene flüssige Sachen durch einander gießen ... *Britscheln*“ DELLING ebd.

7: *bridschln* harnen Aicha PA.

8: *pritschl'n* „schwitzen“ Selb BRAUN Gr.Wb. 472.

9 reden, ausplaudern, verklatschen.– **9a** viel reden, schwätzen, °OB, °NB vereinz.: °*dei Briatschln deaft scho aufhern* Halfing RO; *brifl'n* „schwätzen“ LECHNER Rehling 165.–

9b: *brietsch'ln* „halblaut reden, murmeln“ Sechsamterld BRAUN ebd. 65.– **9c** ausplaudern, °NB, °OP vereinz.: °*hast es scho wida brietschln möisn?* Cham; *Britscheln* DELLING ebd.; *pritscheln* „ein Geheimnis verraten“ ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 276.– **9d** verklatschen: °*britschen* Eschlkam KÖZ.

10 watscheln, OB, OP vereinz.: *bridschln* Rechtmehring WS.

11: *britschln* „umständlich herumtun“ SINGER Arzbg.Wb. 42.

DELLING I,98; SCHMELLER I,375.–WBÖ III,994f.; Schwäb. Wb. I,1426; Suddt.Wb. II,629.– ANGRÜNER Abbach 18; BRAUN Gr.Wb. 65, 472; CHRISTL Aichacher Wb. 237; KILGERT Gloss.Ratisbonense 48; KOLLER östl.Jura 15; KOLLMER II,73; LECHNER Rehling 165; POELT-PEUKER Wb.Pöcking 9; RASP Bgdn.Mda. 122; SINGER Arzbg.Wb. 42, 179; SOJER Ruhpolding Mda. 7; Spr.Rupertwinkel 15, 73.– M-172/8.

Komp.: [ver]p.1 wie → p.4, °OB, °OP mehrf., NB, SCH vereinz.: °*vobridschldsd dein ganzn Käfe!* Wiesmühl LF; °*schau ner hi, wüi er den schüina Sooft verbritschlt hot* Kehndemenrth NEW; *Mou der unser wertvolls Wasser verpritschln mit seiner Kistn?* LAUERER I glaub, i spinn 125.– Auch im Wasser vergeuden: *wia's*